

# Niederschrift

über die Sitzung des

## Gemeinderates Schaufling

---

Sitzungstag: **01.03.2023**

Sitzungsort: **Rathaus Lalling**

---

**Anwesend:**

**Abwesend:**

**Abwesenheitsgrund**

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:  
**Bauer Robert**

Gemeinderäte:

**Stangl Josef**

**Zacher sen. Franz**

**Berndl Andreas**

**Schuster Ferdinand**

**Schaupp Jürgen**

**Anzenberger Richard**

**Sigl Michael**

**Romeo Christiane**

**Spannmacher Johann Jürgen**

**Köppl Markus**

**Röhrl Friedrich**

**Zacher Stefan**

Schriftführer:

**Lisa Atzinger**

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

Vor Beginn der Sitzung gratuliert Bürgermeister Bauer den Gemeinderäten Schuster Ferdinand und Röhl Friedrich noch offiziell nachträglich zu deren Geburtstagen.

### **1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung**

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

### **2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Es werden keine Bekanntgaben erteilt.

### **3. Baugesuche**

Bürgermeister Bauer erörtert, dass es sich bei Verlängerung von bereits genehmigten Anträgen oder Vorbescheiden um eine Formsache auf Grund der geltenden Fristen handelt. Deshalb werden Anträge auf Verlängerung nun auch auf Grund des seit 2023 neuen digitalen Genehmigungsverfahrens zukünftig seitens der laufenden Verwaltung vorab mit dem gemeindlichen Einvernehmen weitergegeben. Im Anschluss wird der entsprechende Antrag auf Verlängerung jeweils informativ in die Sitzung gegeben. So ist für den Antragsteller eine effektivere Bearbeitung möglich.

Diese Handhabung erfolgt nun bei – Verlängerung des Vorbescheidsantrages zur Errichtung eines Einfamilienhauses (Ersatzbau) in Böhaming.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführung wohlwollend zur Kenntnis.

### **4. Entscheidung über weiteren Glasfaserausbau**

Bürgermeister Bauer informiert über das aktuelle bayer. Förderprogramm zum Glasfaserausbau, die „Bayer. Gigabitrichtlinie“. Der Fördersatz beträgt für den ländlichen Raum 90 %, wobei je Anschlussadresse ein Förderhöchstbetrag von 5.000,- € gilt.

Ein neues Bundesförderprogramm soll mit zwei Förderaufrufen im April und September starten. Der Start ist aber noch nicht sicher. Aktuell wird die Förderrichtlinie noch bearbeitet. Insgesamt stehen voraussichtlich 100 Mio. € für Bayern zur Verfügung. Begünstigt werden Gemeinden mit einem hohen Bedarf bzw. geringer Breitbandleistung.

Die Förderprogramme können grundsätzlich kombiniert werden. Bei einer Zusage im Bundesförderprogramm besteht die Sicherheit, eine Förderquote von 90 % zu erreichen. Aufgrund der Deckung je Adresse im bayer. Förderprogramm ist diese Förderquote nicht sicher gewährleistet.

Das Bundesförderprogramm ist mit einem höheren Aufwand verbunden. Vor der Markterkundung ist ein Branchendialog zu führen. Bei der Anmeldung zur Förderung wird ein Ranking mit Punktevergabe je Gemeinde durchgeführt. Das gesamte Verfahren hat eine Dauer von voraussichtlich 20 Monaten. Eine Aufnahme ist nicht sicher.

Im Unterschied zum bayer. Förderprogramm müssen im Bundesförderprogramm alle zuwendungsfähigen Adressen ausgebaut werden. Beim bayer. Förderprogramm kann nach Vorliegen der Grobkostenschätzung eine Auswahl getroffen werden.

Zudem ist das bayer. Förderprogramm nach ca. 9 Monaten mit dem Kooperationsvertrag abgeschlossen.

Laut IK-T sind bei den letzten Ausschreibungen Ergebnisse erzielt worden, die zu einer Förderquote von 90 % geführt haben.

Eine Markterkundung muss auch im bayer. Förderprogramm auf jeden Fall nochmals durchgeführt werden, da die Erkundung nicht älter als 1 Jahr sein darf. Die letzte Markterkundung erfolgte im August 2021.

Bürgermeister Bauer schlägt vor, eine weitere Markterkundung im Rahmen des bayer. Förderprogramms zu starten. Diese läuft 1 Monat. Dabei wird geklärt, ob ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch einen Netzbetreiber in Frage kommt.

Das sog. „Startgeld Netz“ i. H. v. 5.000,- € kann für die Unterstützung durch einen externen Dienstleister verwendet werden. Dieser führt eine Bestandsaufnahme durch und unterstützt die Gemeinde bei den verschiedenen Verfahrensschritten bis zur Erstellung der Förderantragsunterlagen. Mit dem „Startgeld Netz“ sind die Kosten des Dienstleisters im Wesentlichen gedeckt.

Bürgermeister Bauer schlägt vor, wieder das Büro IK-T, Regensburg mit der Begleitung durch die Verfahrensschritte zu beauftragen. Das Büro hat auch den bisherigen Breitbandausbau hervorragend betreut. Das Büro soll zunächst bis zur Ermittlung der Grobkostenschätzung beauftragt werden.

Anschließend könnte der Gemeinderat über den Umfang des weiteren Ausbaues eine Entscheidung treffen.

Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag des Bürgermeisters an.

**Abstimmungsergebnis: 13:12            12:0**

## **5. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Information über genehmigte Bauvorhaben
- Information über die Rücknahme eines Vorbescheidsantrages zum Bau eines Einfamilienhauses
- Information über die bevorstehende Schöffenwahl bzw. Wahl der Jugendschöffen für den Zeitraum von 2024 bis 2028. Bewerbungen werden bis Ende März 2023 angenommen. Weitere Informationen hierzu gibt es auf Rückfrage in der VG sowie auf der Gemeindehomepage.
- Die an das Tierheim in Plattling abzuführende Fundtierpauschale erhöht sich ab diesem Jahr von 0,75 €/Einwohner auf 0,80 €/Einwohner. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Pauschalregelung die nach wie vor günstigere Variante sei, da die tatsächlichen Aufwendungen für das Gemeindegebiet in der Vergangenheit weitaus höher gelegen haben.
- Einladung an die Mitglieder des Bauausschusses für die nächste Bauausschusssitzung am kommenden Mittwoch, 08.03.2023 um 18 Uhr im Sitzungssaal in Lalling.
- Information über Turnus Feuerbeschau, welche nach sechs Jahren wieder erfolgen soll. Betroffene Firmen, Gastronomen etc. werden über die Durchführung vorab informiert.

- Bekanntgabe über die Anzeige einer wilden Müllablagerung bei der Kurve, Nähe Anwesen Kargl, Schauflinger Straße. Der Verursacher konnte ausfindig gemacht werden und wurde zur nicht unerheblichen Kostentragung herangezogen. Auch zukünftig wird die Gemeinde derartige Vergehen grundsätzlich zur Anzeige bringen.
- Infos zum Hochbehälterbau: Vor kurzem erfolgte die Grundreinigung im Innenbereich des Gebäudes. Des Weiteren erfolgt in Kürze die Abnahme der Technik. Mit den Außenanlagen geht es im Frühjahr dieses Jahres weiter. Die Asphaltierung, Bepflanzung sowie Einzäunung erfolgen abschließend. Im Anschluss soll eine Besichtigung samt Segnung und Einweihungsfeier angedacht werden.
- Infos zur Kindergartenerweiterung: Dort erfolgen gerade die Innenputzarbeiten. Die Arbeiten für die Rohbauinstallationen Elektro und Heizung sowie die Trockenbauarbeiten sind bereits abgeschlossen. Die Gewerke Bodenbeläge und Fliesenarbeiten befinden sich gerade in Ausschreibung.
- Infos ehemaliges List-Anwesen: Die Firmen Schiller (Holzbauarbeiten Bürgersaal) sowie Loderbauer (Sanierung Altbau) werden Mitte bis Ende März 2023 die Arbeiten nach der Winterpause wieder aufnehmen. Für die Gewerke HLS, Elektro und Trockenbau werden gerade die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Eine weitere Information umfasst die fehlende Abdeckung der Decke im Winter, welche aber zu keinen negativen Auswirkungen führt.
- Hinweis zur Auftaktveranstaltung der 725-Jahr-Feier am kommenden Samstag mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme sowie Mithilfe beim Umbau für den Stehempfang. Ebenso kann über eine zahlreiche Zusage der Ehrengäste freudig berichtet werden.
- Aufgrund fehlender weiterer Angebote aus Kapazitäts- bzw. Auslastungsgründen bei entsprechenden Anbietern (ESB ist aktuell einziger Bieter) kann eine mögliche Contracting-Variante für die neu zu erstellende Heizanlage im Bürgerzentrum leider nicht weiter verfolgt werden.
- Hinweis auf den 2023 wieder startenden Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Dieser läuft von 2023 bis 2026. Bitte um Bewerbung des Wettbewerbes und auch um Hinweise, sollten interessierte Ortschaften bekannt sein.

## 6. Anfragen

Eine Anfrage bezieht sich auf die Veranstaltung zum FFH-Management am 28.02.2023.

gez. Bauer, Sitzungsleiter

gez. Atzinger, Niederschriftsführerin